



### Vierter Aalener Materialmikroskopietag

Veranstaltet vom Institut für Materialforschung an der Hochschule Aalen

**28.06.2022** | Erneuerbare Energien, Elektrifizierung und Autonome Systeme durch Künstliche Intelligenz lauten die großen Herausforderungen auf dem Weg in die Gesellschaft der Zukunft. Auf diesen Feldern spielen innovative Materialien und deren Optimierung eine wichtige Rolle: Digitale Mikroskop-Bilder – ausgewertet durch maschinelle Lernverfahren – liefern wichtige Erkenntnisse über vorhandene Eigenschaften und Verbesserungspotenziale zukunftsrelevanter Materialien aus den Bereichen der Energietechnik, nachhaltigen Mobilität und Mikroelektronik.

Auch hier, im Bereich der Mikroskopie, gab es während der vergangenen Jahre eine enorme Weiterentwicklung in der Digitalisierung und Nutzung maschineller Lernverfahren, die das Institut für Materialforschung an der Hochschule Aalen beim 4. Aalener Materialmikroskopietag (A<sup>2</sup>MMT IV) in der Aula der Hochschule Aalen am 14. Juli vorstellen wird. Die Teilnahme an der Veranstaltung mit Vorträgen von hochkarätigen Speakern aus Wirtschaft und Forschung ist für Studierende kostenlos und kostet regulär 110 Euro.

Als Referenten konnten gewonnen werden: Prof. Dr. Rich Johnston, Advanced Imaging of Materials (AIM) Core Facility, Swansea University, United Kingdom; Dr. Peter Czurratis, PVA TePla Analytical Systems GmbH, Germany; Dr. Matt Andrew, Carl Zeiss Microscopy Inc, ZEISS Innovation Center California, USA; Matias Volman Stern, Matworks GmbH, Germany; sowie vom Institut für Materialforschung (IMFAA) an der Hochschule Aalen: Prof. Dr. Gerhard Schneider, Dr. Timo Bernthaler, Amit Kumar Choudhary, Andreas Jansche und Patrick Krawczyk.

Detaillierte Informationen sowie das Programm gibt es hier: [www.hs-aalen.de/imfaa/a2mmt](http://www.hs-aalen.de/imfaa/a2mmt). Die Anmeldung ist ab sofort noch bis zum 7. Juli möglich.

Weitere Informationen: <http://www.hs-aalen.de/imfaa/a2mmt>